

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Wichtiges DTM-Wochenende für Audi in Ungarn

- **Kampf um DTM-Titel geht in die entscheidende Phase**
- **Audi mit Chancen in allen drei Meisterschaften**
- **Youngster Nico Müller hält DTM-Streckenrekord auf dem Hungaroring**

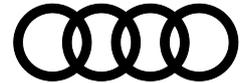
Ingolstadt, 19. September 2016 – Vom 23. bis 25. September gastiert die DTM in Ungarn. Für Audi Sport ist das Wochenende auf dem Hungaroring bei Budapest überaus wichtig: Der Titelkampf in der DTM spitzt sich vor den letzten vier Saisonrennen weiter zu.

Audi Sport ist mit dem Ziel in die Saison 2016 gestartet, in allen drei Meisterschaften den Titel zu holen. Vier Rennen vor Schluss sind beim Ungarn-Gastspiel die Titelchancen in allen drei Wertungen weiter intakt. Audi-Pilot Edoardo Mortara ist als Zweiter der Fahrerwertung mit einem Rückstand von 33 bei 100 noch zu vergebenden Punkten der schärfste Verfolger von Tabellenführer Marco Wittmann (BMW). In der Herstellerwertung liegt Audi 35 Punkte vor Mercedes-Benz und 57 Punkte hinter BMW auf Rang zwei. In der Teamwertung hat das Audi Sport Team Abt Sportsline (Edoardo Mortara/Mattias Ekström) lediglich neun Punkte Rückstand auf das BMW Team RMG (Marco Wittmann/Timo Glock).

„Es ist klar, dass wir am Budapest-Wochenende mehr Punkte als die Konkurrenz erreichen müssen, um uns in eine gute Ausgangsposition für die finale Attacke in Hockenheim zu bringen“, sagt Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Deshalb hatten wir vor Budapest einige Hausaufgaben zu erledigen. In erster Linie wollen wir unsere Qualifying-Performance verbessern und unsere Autos in der Startaufstellung weiter nach vorne bringen. Das wird auf dem Hungaroring besonders schwierig, weil wir uns dort genau damit bereits 2014 schwergetan haben. Allerdings war die Renn-Performance 2014 mit sechs Autos in den Punkten anschließend sehr vielversprechend. Darauf und auf das starke Sonntagsrennen am Nürburgring können wir aufbauen.“

Mit 4,381 Kilometern ist der kurvenreiche Hungaroring der zweitlängste Kurs im DTM-Kalender. Beim Auftritt der DTM in Ungarn im Jahr 2014 erlebten die Fans ein unterhaltsames Rennen, in dem Miguel Molina vom achten auf den zweiten Platz nach vorn fuhr und Edoardo Mortara nach harten Duellen mit den beiden BMW-Piloten Timo Glock und Bruno Spengler als Vierter nur knapp das Podium verpasste – und das von Startplatz zwölf.

„Vor zwei Jahren hatte ich im Training etwas mit dem Auto zu kämpfen“, erinnert sich Mortara. „Aber ich habe inzwischen viel mehr Vertrauen in das Auto und im Moment läuft es sehr gut. Wir



benötigen ein weiteres gutes Wochenende, um den Rückstand auf Marco Wittmann zu reduzieren. Meine Titelchancen sind intakt und wir werden bis zuletzt kämpfen.“

Mortara erhält in der spannenden Schlussphase der Meisterschaft volle Unterstützung von der ganzen Audi-Mannschaft und in Budapest zudem von vielen Audi-Mitarbeitern. Das Audi-Werk in Győr befindet sich nur eineinhalb Autostunden von der Rennstrecke entfernt. Mit mehr als 11.000 Mitarbeitern ist Audi einer der größten Arbeitgeber der Region.

Nach 1988 und 2014 ist es der dritte Auftritt der DTM in Ungarn, einem Land mit großer Motorsport-Begeisterung. Schon am Donnerstag ist ein Korso mit den DTM-Safety-Cars und DTM-Rennwagen durch die Innenstadt von Budapest geplant. Am Freitag um 17 Uhr steht das erste Freie Training auf dem Programm. Das erste der beiden DTM-Rennen startet am Samstag um 14.55 Uhr, das zweite am Sonntag um 15.10 Uhr.

Die ARD überträgt am Samstag ab 14.30 Uhr und am Sonntag ab 15 Uhr im „Ersten“ live aus Ungarn. Der Kampf um die besten Startplätze ist am Samstag ab 12.30 Uhr und am Sonntag ab 12.45 Uhr auf dem ARD-Sender ONE (vormals EinsFestival) zu sehen. Unter www.audi-motorsport.com gibt es von beiden Rennen Live-Onboard-Aufnahmen, unter www.dtm.com/live Livestreams aus verschiedenen Perspektiven.

Mit von der Partie ist auf dem Hungaroring erneut der Audi Sport TT Cup, der einen besonderen Bezug zu Ungarn hat: Neben der Audi A3 Limousine und dem Audi A3 Cabriolet fahren das Audi TT Coupé und der Audi TT Roadster in Győr vom Band. Auch der TFSI-Motor des Audi TT cup stammt aus Győr.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.